

**Fragen und Auftrag
zur Vorbereitung einer Vollmacht
bereits vereinbarter/vorgemerakter Beurkundungstermin:**

Bitte möglichst vollständig ausfüllen; die nachfolgend gemachten Angaben dienen der beschleunigten Vorbereitung und Durchführung Ihres Beurkundungsauftrags. Im Formular kann mit der Tab-Taste von Feld zu Feld gesprungen werden. Zutreffendes ankreuzen mit linker Maustaste.

Vollmachtgeber/in

Nachname	
Vorname (Rufname bitte unterstreichen)	
Geburtsname	
Beruf	
Straße	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Familienstand	
Telefon (Festnetz)	
Telefon (Mobil)	
E-Mail-Adresse *	

Bevollmächtigte/r

Nachname	
Vorname (Rufname bitte unterstreichen)	
Geburtsname	
Straße	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit	
Telefon (Festnetz)	
Telefon (Mobil)	
Verwandtschaftsverhältnis zum/r Vollmachtgeber/in	

Bevollmächtigte/r

Nachname	
Vorname (Rufname bitte unterstreichen)	
Geburtsname	
Straße	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit	
Telefon (Festnetz)	
Telefon (Mobil)	
Verwandtschaftsverhältnis zum/r Vollmachtgeber/in	

Bevollmächtigte/r

Nachname	
Vorname (Rufname bitte unterstreichen)	
Geburtsname	
Straße	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit	
Telefon (Festnetz)	
Telefon (Mobil)	
Verwandtschaftsverhältnis zum/r Vollmachtgeber/in	

Bevollmächtigte/r

Nachname	
Vorname (Rufname bitte unterstreichen)	
Geburtsname	
Straße	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit	
Telefon (Festnetz)	
Telefon (Mobil)	
Verwandtschaftsverhältnis zum/r Vollmachtgeber/in	

-für weitere Bevollmächtigte bitte ggf. weitere Blätter beifügen-

(Weiter Informationen zur Bedeutung und Funktion des Zentralen Vorsorgeregister erhalten Sie unter www.vorsorgeregister.de)

Ich wünsche die kostenpflichtige Registrierung meiner Vollmacht im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer: ja nein

Für den Fall, dass Sie die Registrierung nicht selbst vornehmen sondern eine Veranlassung durch den Notar wünschen, ist eine unterschriebene Zustimmungserklärung **aller** Bevollmächtigten zur Registrierung aus Datenschutzgründen bitte zum Beurkundungstermin vorzulegen.

Hierfür können Sie den nachfolgend aufgeführten Zustimmungsvermerk verwenden.

Bitte beachten Sie:

Fertigt und übersendet der Notar den *Vollmachtsentwurf*, so fallen hierfür dennoch Gebühren an, wenn später keine Beurkundung erfolgt (§ 92 GNotKG). Diese orientieren sich am Vermögen des Vollmachtgebers und entsprechen den Kosten für die Vollmachtsbeurkundung.

Zustimmung zur Registrierung:

Mit einer Registrierung meiner persönlichen Daten (Vor- und Zuname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum und Anschrift sowie, soweit vom Vollmachtgeber mitgeteilt, der Telefonnummer) als Bevollmächtigter des vorgenannten Vollmachtgebers im Zentralen Vorsorgeregister bin ich ausdrücklich einverstanden. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Den

.....

(Unterschrift)

.....

(Unterschrift)

(Ggf. Unterschriften von weiteren Bevollmächtigten)

Hinweis:

Für Rückfragen
Telefonnummer

(tagsüber/ab Uhr)

Vollmachtgeber:
Bevollmächtigter
(ggf. mit Name):

Den

Dieses Formular wurde ausgefüllt durch:

(Vor- und Zuname)

Notar Klaus M. Wetzel, Konrad-Adenauer-Straße 9, 72072 Tübingen
Tel. +49 7071 70894-0 - Fax: +49 7071 70894-94,
info@notar-wetzel.de - www.notar-wetzel.de

Bitte ausgefüllt zurück an:

info@notar-wetzel.de

oder per Post:

Notar Klaus M. Wetzel
Konrad-Adenauer-Straße 9

72072 Tübingen

oder per FAX: +49 7071 70894-94

Notar Klaus M. Wetzel, Konrad-Adenauer-Straße 9, 72072 Tübingen
Tel. +49 7071 70894-0 - Fax: +49 7071 70894-94,
info@notar-wetzel.de - www.notar-wetzel.de

Informationen zum Schutz Ihrer persönlichen Daten

Mit den nachfolgenden Hinweisen informiere ich Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in meine Notariatskanzlei und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Stand: Mai 2018

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden in meiner Kanzlei unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, Bundesnotarordnung (BNotO), Dienstordnung für Notare (DONot) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze verarbeitet.

Ersuchen Sie mich um eine Beurkundung, Beglaubigung oder sonstige notarielle Dienstleistung, benötige ich die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für die Erstellung dieser notariellen Urkunde bzw. Beratung. Erfolgt eine Beurkundung oder Beglaubigung, verarbeiten wir diese Daten zur Abwicklung der Urkunde.

Eine notarielle Beurkundung oder Beglaubigung bzw. die notarielle Abwicklung ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 a),b),c),f) DSGVO verarbeitet insbesondere für vorvertragliche und vertragliche Zwecke. Soweit für eine Beurkundung zur Beurteilung der rechtlichen Folgen besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Religionszugehörigkeit) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i.V.m. Art. 7 DSGVO ein.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs.1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- Zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten z.B. nach dem Geldwäschegesetz.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten in meiner Kanzlei zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtliche Vorgaben, register-, handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten oder unsere Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i.V.m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Ihre Daten werden von uns ausdrücklich nicht für Werbezwecke verwendet werden.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Externe Dienstleister

Wir werden zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten von externer Dienstleister z.B. IT-Support-Unternehmen unterstützt.

Daten hierzu teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.

Weitere Empfänger

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten. Bei den folgenden notariellen Angelegenheiten sind dies z.B.

Verträge, die Immobilien und Grundstücke betreffen (z.B. Kauf, Tausch, Übertragung, Nachlassauseinandersetzung):

Finanzamt - Grunderwerbsteuerstelle und ggf. auch Erbschaftssteuerstelle, Grundbuchamt, Gemeinde - Vorkaufsrechtsstelle und Gutachterausschuss

- ggf.
- Finanzierungsgläubiger bei Aufnahme oder Ablösung von Krediten,
 - Verwalter von Wohnungseigentumsobjekten, falls dessen Zustimmung nach der Teilungserklärung erforderlich sein sollte,
 - Nachlass-, Vormundschafts-, Familien- oder Betreuungsgericht bei Veräußerung durch einen Nachlasspfleger, Beteiligung Minderjähriger oder Personen, die unter gesetzlicher Betreuung stehen.

- sonstige Behörden bei Erfordernis weiterer Genehmigungen zum Vertrag bzw. der Urkunde (z.B. Sanierungsstelle, Landwirtschaftsamt)

-
Bei Testamenten, Erbverträgen, Eheverträgen: Zentrales Testamentsregister der Bundesnotarkammer in Berlin (zwingend erforderlich), Nachlass(Verwahr-)gericht
Bei Vollmachten, Betreuungs- oder Patientenverfügungen:
Zentrales Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin (nur sofern eine Registrierung dort gewünscht wird)
Angelegenheiten betreffend Gesellschaften und Handelsrechtssachen:
Finanzamt sowie Registergericht

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen die Beurkundungsperson geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Auch kann eine dauerhafte Aufbewahrung angeordnet werden. Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Beurkundungsgesetz, der Bundesnotarordnung, der Dienstordnung für Notare sowie diversen Steuergesetzen. Die Aufbewahrungsfristen von Urkunden betragen danach z.B. 100 Jahre.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenspeicherung sprechen.

Verschwiegenheit

Unabhängig von der EU-DSGVO unterliegt der Notar der gesetzlichen Schweigepflicht. Weiter wurden meine sämtlichen Mitarbeiter sowie für mich arbeitende Dienstleister schriftlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den unten genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzbehörde zu wenden. Die für die Notariatskanzlei zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsrecht Baden-Württemberg,
Königstraße 10 A, 70173 Stuttgart.

Datenschutzbeauftragter der Notarkanzlei Klaus M. Wetzel

medi-ip data protect GmbH
Bergstraße 173, 53129 Bonn

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung gem. Art. 4 Abs. 7 EU-DSGVO:

Notar Klaus M. Wetzel, Konrad-Adenauer-Straße 9, 72072 Tübingen
Tel. +49 7071 70894-0 - Fax: +49 7071 70894-94,
info@notar-wetzel.de - www.notar-wetzel.de